



winterhilfe

Baselland

Wir helfen hier.

Jahresbericht  
2024/2025





## Impressum

Jahresbericht Winterhilfe Baselland  
über das Geschäftsjahr 2024/2025  
(01.07.2024 – 30.06.2025)

Auflage: 1'000  
Redaktion: Maurice Marzolf – Geschäftsführer  
Roland Plattner-Steinmann – Präsident  
Ruth Voggensperger – Vizepräsidentin  
Gestaltung: Pixelfarm GmbH  
Produktion: Prowema GmbH  
Sujet: Winterhilfe Schweiz – Herbstkampagne 2025

Winterhilfe Baselland  
Postfach  
4410 Liestal

[baselland@winterhilfe.ch](mailto:baselland@winterhilfe.ch)  
[www.bl.winterhilfe.ch](http://www.bl.winterhilfe.ch)

## Liebe Freundinnen und Freunde der Winterhilfe Baselland



Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat unsere Geschäftsstelle im ganzen Kanton rund 568 Einwohnerinnen und Einwohner (Familien, Alleinstehende und Paare) finanziell unterstützt. Menschen, deren Einkommen und Vermögen nicht (mehr) zum Leben reicht.

Die Ausgaben für Gesundheit, Ernährung und Wohnen bewegen sich für Menschen mit einem knappen Haushaltsbudget auf einem zu hohen und für sie nicht finanzierbaren Niveau. Als Fazit sind Abstriche an einer gesunden Ernährung, der Gesunderhaltung insgesamt an

der Tagesordnung, und oft müssen umständehalber für das Wohnen zu hohe Mietkosten und Nebenkosten gestemmt werden.

Die Winterhilfe Baselland leistet in schwierigen Fällen existenzsichernde Überbrückungshilfe und kann dadurch Schlimmeres oder das Abrutschen in die Schuldenspirale vermeiden. Diese Hilfe können wir Dank der Solidarität unserer Spenderinnen und Spender leisten. **Dafür ein Dankeschön von Herzen!**

Unser Geschäftsjahr war diesmal speziell geprägt durch die Organisation und Vorbereitung der Ende 2025 zur Durchführung gelangten Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz. Wir durften dabei die Vertretungen aus den 27 Kantonalorganisationen und des Zentralvorstands sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle in Liestal begrüßen und ihnen im Umfeld des geschäftlichen Teils einen Einblick in unseren wunderbaren Kanton vermitteln.

Als Ausblick: 2026 wird die Winterhilfe ihr Jubiläum zum 90sten Jahr ihres Bestehens begehen. Im Rahmen der alljährlichen Winterhilfe-Konferenz erfolgt in Bern ein Rück- und Ausblick und wird gesamtschweizerisch eine neue Kampagne betreffend die Zahngesundheit lanciert. Wir bleiben dran.

Roland Plattner-Steinmann,  
Präsident Winterhilfe Baselland

## Wer wir sind und was wir tun

### Wir als Organisation

Die Winterhilfe Baselland ist eine gemeinnützige Nonprofit-Organisation. Unterstützt durch das Zentralsekretariat der Winterhilfe Schweiz nehmen wir auf kantonaler und kommunaler Ebene in erster Linie die Aufgabe wahr, mit finanziellen Zuwendungen, Sach- oder Dienstleistungen, Notlagen von Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Basel-Landschaft zu überbrücken. Wir finanzieren unsere Aufgaben ausschliesslich aus Spenden und Legaten sowie zu einem kleinen Anteil aus dem Verkauf von Birnel.

Daneben setzt sich die Winterhilfe Baselland auf wissenschaftlicher und sachpolitischer Ebene für die Beseitigung von Strukturen ein, die Armut begünstigen.

Mit einer Geschäftsstelle, die aus der Geschäftsführung und der Gesuchsbearbeitung besteht und ein Gesamtpensum von 80 Stellenprozent umfasst, helfen wir bedürftigen Mitmenschen in akuten Notlagen. Getragen wird der Verein von einem ehrenamtlich tätigen Präsidium und Vorstand, die ihre Aufgaben ohne Vergütung wahrnehmen.

Unser Ziel ist es, bei finanziellen Engpässen zu helfen und so zu verhindern, dass diese zur Vereinsamung, einer Schuldenspirale oder Abhängigkeit von Sozialhilfe führen.

Den sorgfältigen Umgang mit den uns anvertrauten Finanzmitteln lassen wir uns von der ZEWO bescheinigen.



## Armut im Kanton Basel-Landschaft

### Wohn- und Energiekosten als wachsender Armutsfaktor

Für viele Betroffene wie Familien oder Alleinerziehende beginnt finanzielle Unsicherheit nicht mit grossen Schulden, sondern mit der nächsten Rechnung. Steigende Mieten und hohe Energie- und Nebenkosten lassen selbst kleinste Reserven verschwinden. Was früher gerade noch reichte, reicht heute nicht mehr.

«Ich rechne jeden Monat neu», sagt eine unterstützte Person. «Eine Nachzahlung bringt alles ins Wanken.»

Wohn- und Nebenkosten sind 2024/25 einer der grössten Ausgabeposten für Haushalte mit tiefem Einkommen trotz gesunkener Energiepreise geblieben. Fachstellen und Medien weisen darauf hin, dass Fixkosten wie Miete, Heizung und Strom einen immer höheren Anteil des verfügbaren Budgets beanspruchen – insbesondere bei Alleinstehenden und Familien mit Kindern.

Auch die Gesuche bei der Winterhilfe Baselland widerspiegeln diese Entwicklung: Unterstützungsanfragen betreffen häufig Mietrückstände, Heizkosten oder hohe Nebenkostenabrechnungen. Bereits kleinere Einkommensveränderungen oder Nachzahlungen können zu akuten finanziellen Engpässen führen.

### Verdeckte Armut im Kanton Basel-Landschaft

Auch im Kanton Basel-Landschaft zeigen aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen, dass ein Teil der armutsbetroffenen Bevölkerung bestehende Sozial- und Unterstützungsleistungen nicht in Anspruch nimmt. Studien aus der Sozialforschung – unter anderem im Umfeld der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW sowie des Centre d'études de la protection sociale (CEPS) der Universität Basel – weisen darauf hin, dass Scham, fehlende Information und die Angst vor Stigmatisierung zentrale Gründe für diesen Nichtbezug sind.

Für viele Betroffene stellen niederschwellige, zeitlich begrenzte Hilfen eine wichtige Brücke dar. Angebote wie jene der Winterhilfe Baselland erreichen Menschen, die Unterstützung benötigen, ohne sich an formelle Systeme zu wenden – und tragen so zur Abfederung verdeckter Armut im Kanton bei.

## Kennzahlen aus der Jahresrechnung 2024/2025\*

		2024/2025		2023/2024
Umlaufvermögen	CHF	1'013'584	CHF	876'583
Anlagevermögen	CHF	6'001	CHF	11'701
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>1'019'585</b>	<b>CHF</b>	<b>888'284</b>
Kurzfristiges Fremdkapital	CHF	22'858	CHF	69'933
Fondskapital	CHF	0	CHF	382'829
Legate**	CHF	480'759	CHF	0
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	CHF	478'746	CHF	435'522
Organisationskapital	CHF	959'595	CHF	818'350
<b>Total Passiven</b>	<b>CHF</b>	<b>1'019'585</b>	<b>CHF</b>	<b>888'284</b>
Zweckgebundene Zuwendungen	CHF	288'733	CHF	305'379
Freie Zuwendungen	CHF	490'861	CHF	349'425
Ertrag Lieferungen und Leistungen	CHF	0	CHF	0
Andere betriebliche Erträge	CHF	1'205	CHF	5'327
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>CHF</b>	<b>780'799</b>	<b>CHF</b>	<b>660'130</b>
Projektaufwand	CHF	524'545	CHF	478'446
Fundraising- und Werbeaufwand	CHF	83'527	CHF	53'403
Administrativer Aufwand	CHF	34'031	CHF	32'540
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>642'103</b>	<b>CHF</b>	<b>564'390</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>138'696</b>	<b>CHF</b>	<b>95'741</b>

\*Die ausführliche, geprüfte Jahresrechnung finden Sie unter:  
[www.bl.winterhilfe.ch/ueber-uns/publikationen](http://www.bl.winterhilfe.ch/ueber-uns/publikationen)

\*\*Legate/Fondskapital:

Das in der Vergangenheit erhaltene Legat wurde in den Vorjahren als zweckgebundener Fonds im Fondskapital ausgewiesen. Per Ende 2024 ist die Zweckbindung aufgehoben, weshalb es ab der aktuellen Jahresrechnung im frei verfügbaren Organisationskapital unter Legate ausgewiesen ist



## Unser Vorstand

Unser siebenköpfiger Vorstand besteht aus ehrenamtlichen Mitgliedern, welche sich engagiert mit dem Thema Armut im Kanton Basel-Landschaft auseinandersetzen und aus unterschiedlichen Fachrichtungen viel Erfahrung und Einblick in Armutsfragen mitbringen. Insgesamt leistete der Vorstand im Geschäftsjahr 2024/2025 geschätzt über 31 Arbeitstage im Ehrenamt.



«Das germanische Wort «Armut» bedeutet vereinsamt, verwaist, verlassen. In der reichen Schweiz und unserem Kanton müssen wir die Stellschrauben so betätigen, dass das Mengengerüst armutsbetroffener Menschen drastisch kleiner wird.»

Roland Plattner-Steinmann,  
Präsident



«Die WHBL liegt mir am Herzen, weil Ihre Spende bei uns schnell und unkompliziert an notleidende Menschen in unserem Kanton weitergegeben wird.»

Ruth Voggensperger,  
Vizepräsidentin

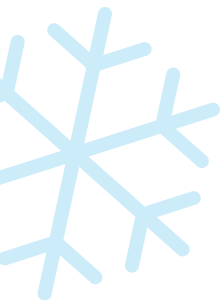


Patricia Bühlhoff,  
HR / Finanzen



«Wir wissen, dass Armut gehäuft einhergeht mit Beeinträchtigungen der Gesundheit. Auch im Kanton Baselland. Zusammen mit unserem guten Team möchte ich deswegen etwas zur Linderung von Armut hier beitragen.»

Stefan Lehmann,  
Gesundheit / Aktionen / Projekte



Eric Nussbaumer-Wälti,  
Networking / Finanzen



«Studien zeigen, wie wichtig es ist, Armutsbetroffene in politische Prozesse einzubeziehen. Daher ist es aus wissenschaftlicher Sicht sehr zu begrüßen, dass die Nationale Plattform gegen Armut nun den Rat für Armutsfragen in der Schweiz einrichtet, in dem von Armut betroffene Menschen vertreten sind.

Zudem ist der kürzlich erschienene erste Monitoringbericht zur Armut in der Schweiz ein zentrales Instrument in der Armutsbekämpfung; er liefert auch der Winterhilfe Baselland wichtiges Wissen. Denn neben ihrer Einzelfallhilfe setzt sich die Winterhilfe auch für strukturelle Verbesserungen für armutsbetroffene Menschen ein.»

Martina Koch,  
Projekte / Wissenschaftliche Begleitung



Sara Fitz,  
Projekte / Aktionen

## Stimmen unserer Begünstigten

Dankbare Rückmeldungen, die zeigen, wie unsere Unterstützung entlastet, Hoffnung schenkt und Freude ermöglicht.



Guten Tag!! Vielen Dank, dass Sie mir geholfen haben, meine Heizkostenrechnung zu bezahlen. Ich wünsche der gesamten Organisation frohe Weihnachten!! Und ein frohes neues Jahr 2025. Möge dieses Jahr allen Mitarbeitern viel Glück bringen!! Hallo zusammen und überirdische Liebe! Nochmals vielen Dank!



Sehr geehrte Damen und Herren

Ein riesengrosses, herzliches Dankeschön, dass Sie meinen Antrag für eine neue Matratze, sowie den Betrag an meine Leistungsabrechnung der Krankenkasse, stattgegeben haben.

Dies ist für mich eine grosse Hilfe, ich sehe endlich wieder etwas Licht am Ende des Tunnels und habe meinen Glauben in die Menschlichkeit wieder gefunden.

Nochmals vielen Dank!  
Herzliche Grüsse



Liebe Frau Marmora

Ich habe Sie dieses Jahr kennengelernt. Nicht gerade in glänzender Zeit meines Lebens, aber! Von Ihnen persönlich habe ich ausser erhaltener Unterstützung und spürte ich endlich wieder menschliche Wärme. Für mich ist es das Beste, was unter Menschen passieren könnte. Ich bedanke mich bei Ihnen ganz herzlich für eines von meinen besten Erlebnissen in den vergangenen Jahren und wünsche Ihnen von ganzen Herzen schöne Festtage und friedlichen Rutsch ins neue 2025 Jahr!



Besten Dank für Ihre Unterstützung.  
Mit freundlichen Grüssen



## Good Governance

### Funktionendiagramm

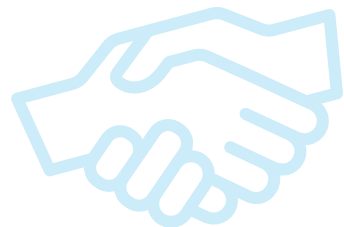
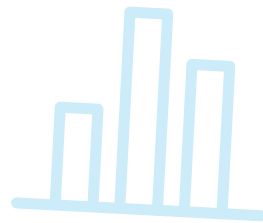
Im Geschäftsjahr 2024/2025 erarbeiteten wir über mehrere Etappen ein Funktionendiagramm, das im Dezember 2025 in Kraft gesetzt wurde. Dieses regelt die Aufgaben- und Kompetenzteilung zwischen Vorstand und Geschäftsführung sowie die Delegation von Führungs- und Vertretungsaufgaben an die Geschäftsführung. Es regelt zudem die enge Zusammenarbeit zwischen den Mitgliedern des operativ tätigen Ausschusses «Team», bestehend aus dem Geschäftsführer, der Mitarbeiterin Gesuche sowie dem Präsidenten und der Vizepräsidentin.

Mit dem neu erlassenen Funktionendiagramm setzen wir Zewo-Standard 6/Gewaltentrennung um, wonach die funktionelle Trennung zwischen dem obersten Leitungsorgan als

strategisches Führungs- und Aufsichtsorgan und der operativen Geschäftsführung durch eine klare Definition von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten schriftlich zu regeln ist. Dadurch sollen Unklarheiten und Missverständnisse vermieden werden.

Selbstverständlich bleiben Aufsicht und Kontrolle sowie die in Art. 8.2 Statuten Winterhilfe Baselland aufgezählten nicht delegierbaren Aufgaben des Vorstandes beim Gesamtvorstand. Dieser beschliesst weiterhin drei bis viermal jährlich über die anstehenden Geschäfte.

Ruth Voggensperger,  
Vizepräsidentin Winterhilfe Baselland



## Bericht der Geschäftsstelle

### Aus der Geschäftsführung

Im Berichtsjahr stand die Arbeit der Geschäftsführung im Zeichen der Konsolidierung und gezielten Weiterentwicklung der im Vorjahr geschaffenen organisatorischen und infrastrukturellen Grundlagen. Bestehende Arbeitsprozesse und Systeme wurden im laufenden Betrieb überprüft, ergänzt und weiter vertieft, um den Anforderungen des Tagesgeschäfts nachhaltig gerecht zu werden.

Ein besonderer Fokus lag auf der Verfeinerung, besserer Vernetzung und systematischen Dokumentation der Arbeitsbereiche Unterstützungsleistungen, Fundraising und Finanzen. Ziel war es, Abläufe klarer zu strukturieren, Schnittstellen zu schärfen und damit sowohl Transparenz als auch Effizienz in der täglichen Arbeit weiter zu erhöhen.

Zur Stärkung der Zusammenarbeit zwischen operativer und strategischer Ebene wurde der direkte

Austausch zwischen Geschäftsführung, Gesuchsbearbeitung und Präsidium intensiviert. Die Einführung regelmäßiger Sitzungen im Sechs-Wochen-Rhythmus ermöglicht kürzere Entscheidungswege, eine raschere Klärung von Fragestellungen sowie eine effizientere Umsetzung von Lösungsansätzen und neuen Ideen.

Im Bereich Fundraising konnte die geplante Konzeption und Umsetzung einer regionalen Fundraisingstrategie aufgrund begrenzter zeitlicher Ressourcen noch nicht ganzheitlich erfolgen. Insbesondere wurde deutlich, dass ein vertieftes Verständnis der nationalen Systeme und Prozesse der Winterhilfe Schweiz notwendig ist. Entsprechend konnten im Berichtsjahr erst erste Eckpunkte – namentlich in den Bereichen Spenderbetreuung und Spenderbewirtschaftung – initiiert werden.



Ein zentrales Geschäftsziel im Berichtsjahr war die Organisation und Durchführung der Delegiertenversammlung der Winterhilfe Schweiz. In enger Zusammenarbeit mit dem Präsidium übernahm die Geschäftsführung von April bis Ende Oktober die Gesamtleitung des Projekts sowie die laufenden Vorbereitungs- und Organisationsarbeiten. Die erfolgreiche Umsetzung dieses nationalen Anlasses stellte hohe Anforderungen an Koordination, Planung und Kommunikation und stärkte zugleich die Sichtbarkeit der kantonalen Organisation innerhalb des Gesamtverbands.

Ein weiteres wesentliches Ziel, das im Berichtsjahr umgesetzt werden konnte, war die Durchführung eines Strategieworkshops mit Vorstand, Geschäftsführung und Gesuchsbearbeitung. Ausgangspunkt bildete eine gemeinsame Standortbestimmung vor dem Hintergrund sich verändernder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und Werte. Im Zentrum standen die Überprüfung unserer Vision, eine Rückschau auf die Umsetzung der Ziele und Massnahmen der Strategie 2019 sowie die Klärung des künftigen strategischen Fokus.

Mit grossem Feingefühl und fachlicher Kompetenz leitete S. Hersberger-Langloh von Con-Sense den Strategieworkshop. In diesem Prozess konnten das gemeinsame Werteverständnis, die Mission sowie die strategischen Ziele der Organisation neu geschärft



und auf die vorhandenen personellen und finanziellen Ressourcen abgestimmt werden. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die strategische Ausrichtung der nächsten fünf Jahre und mündeten in der Erarbeitung einer klaren Roadmap bis 2029.

Insgesamt konnte die Geschäftsstelle im Berichtsjahr eine solide Basis für ein zunehmend proaktives Arbeiten schaffen, bestehende Hindernisse abbauen und die Präsenz der Organisation nach innen wie nach aussen weiter stärken.

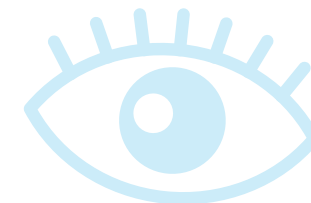
## Einblicke in die Kernbereiche

### Organisation und interne Weiterentwicklung

Im Berichtsjahr 2024/2025 stand die weitere Konsolidierung der internen Strukturen im Fokus der Geschäftsstelle. Die Personaladministration wurde von der Winterhilfe Schweiz zurück an die Geschäftsführung sowie an eine regionale Dienstleisterin überführt. Damit konnten Übersicht, Nachvollziehbarkeit und Qualität der Abläufe in den Bereichen Lohnbuchhaltung, Sozialversicherungen und Vertragswesen weiter verbessert werden.

Die Überprüfung und Aktualisierung der Ressorts innerhalb des Vorstands führten zu einer klareren Abgrenzung zwischen strategischer und operativer Ebene. Das angepasste Organigramm unterstützt eine gezielte Aufgabenzuordnung und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Präsidium, Vorstand und Geschäftsstelle.

Zur fachlichen Weiterentwicklung investierte die Geschäftsführung gezielt in Weiterbildungen im Sozialversicherungsrecht sowie im Stiftungsfundraising, um sowohl die Qualität der Unterstützungsleistungen als auch den Aufbau einer regionalen Fundraisingstrategie langfristig abzusichern.





### Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Präsenz

Trotz begrenzter personeller Ressourcen konnten im Berichtsjahr insgesamt vier Standaktionen durchgeführt werden – so viele wie noch nie in einem Geschäftsjahr. Besonders hervorzuheben sind der neue Standauftritt am Genussmarkt in Liestal mit Unterstützung der Fachmittelschule Liestal als Projektarbeit der Klasse 3c, die erstmalige Präsenz am Weihnachtsmarkt in Reinach sowie die Beteiligung am Jodlerfest in Reigoldswil zum Abschluss des Geschäftsjahres.

Ein besonderer Höhepunkt war zudem die Teilnahme am Spaghetti-Plausch des Frauenvereins Seltisberg, aus dem eine ausserordentlich grosszügige Spende im Wert von über CHF 4'200.– zugunsten der Winterhilfe Baselland resultierte.

Parallel dazu begann im Frühjahr die Einführung des neuen Kommunikationskonzepts der Winterhilfe Schweiz mit dem Slogan «Wir helfen hier», welches die Nähe der Organisation zu den Menschen in Notsituationen im Kanton Basel-Landschaft unterstreicht.

### Unterstützungsleistungen

Im Dezember konnte erneut die Weihnachtsaktion der Winterhilfe Baselland durchgeführt werden. In Zusammenarbeit mit kirchlichen Partnern wurden über 70 armutsbetroffene Menschen mit Gutscheinen oder finanziellen Beiträgen unterstützt. Die zahlreichen Dankesrückmeldungen verdeutlichen, wie wirkungsvoll gezielte Hilfe insbesondere in der Weihnachtszeit sein kann.

### Fundraising

Neben zahlreichen Einzelspenden aus Kampagnen erhielt die Winterhilfe Baselland im Berichtsjahr auch eine bedeutende Zuwendung aus einer Erbschaft sowie weitere Beiträge von Firmen, Gemeinden und kirchlichen Institutionen. Diese breite Unterstützung sichert die Grundlage für die kontinuierliche Hilfe in der Region für das nächste Geschäftsjahr – herzlichen Dank!



«In meiner täglichen Arbeit empfinde ich grosse Dankbarkeit und Achtsamkeit gegenüber unseren Spenderinnen und Spendern. Ihr Engagement ist Ausdruck eines lebendigen gesellschaftlichen Zusammenhalts und ermöglicht konkrete Unterstützung für armutsbetroffene Menschen in unserer Region.»

**Maurice Marzolf,**  
Geschäftsführer

## So haben wir geholfen

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2024/2025 wurden bei uns total 925 Gesuche einschliesslich Anträge für «Göttibatze» eingereicht. Nach sorgfältiger fachlicher Prüfung und unter Berücksichtigung der individuellen Lebenssituationen konnten 498 Gesuche bewilligt und gezielte Unterstützungsleistungen ausgerichtet werden, während 178 Gesuche abgelehnt oder als hinfällig eingestuft werden mussten.

Per Ende des Geschäftsjahres im Juni waren noch 232 Gesuche für «Göttibatze» und 17 Anträge für «Einzelfallhilfen» pendent. Im Vergleich zum Vorjahr blieb die Anzahl der eingereichten Gesuche nahezu auf gleichem Niveau.

So erhielten insgesamt 568 Kinder, Jugendliche und Erwachsene – sowohl Einzelpersonen als auch Familien – in unserer Region Unterstützung in der Höhe von 524'545 Franken (Vorjahr: 478'446 Franken).

Wir konnten die Höhe der Unterstützungsleistungen für Anspruchsberechtigte um 10 % steigern. Besonders erfreulich ist zudem, dass durch unsere sorgfältige Prüfung die Anzahl der bewilligten Gesuche um 50 % zunahm und damit mehr Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen unterstützt werden konnten.

Die wichtigsten im Geschäftsjahr gewährten Unterstützungsleistungen entfielen auf Gesundheitskosten (25 %), Wohnkosten (18 %) sowie auf Beiträge an ausserschulische entwicklungsfördernde Aktivitäten von Kindern im Rahmen des «Göttibatze» (32 %).

Die Entwicklung der Unterstützungsleistungen macht deutlich, dass steigende Gesundheits- und Wohnkosten für Menschen mit tiefen Einkommen im Kanton Basel-Landschaft auch künftig ein zentrales gesellschaftliches Thema bleiben werden. Eine bedarfsgerechte und verantwortungsvolle Unterstützung bleibt daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Arbeit.

## Gemeinsam Hilfe ermöglichen

Die direkte und individuell auf den Bedarf abgestimmte Hilfeleistung für armutsbetroffene Menschen im Kanton Basel-Landschaft wurde dank der grosszügigen Unterstützung unserer geschätzten Spenderinnen und Spender möglich.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Grosszügigkeit und Ihr Engagement.

## Unsere Gesuchsbearbeitung - Prüfen, Unterstützen, Wirken

In der aktuellen Gesuchsbearbeitung stehen wir an einem entscheidenden Punkt. Unsere Aufgabe ist nicht nur die Prüfung und Bewilligung von Anträgen, sondern wir setzen uns auch aktiv für die Menschen ein, die hinter diesen Gesuchen stehen. In diesem Jahr haben wir eine Vielzahl von Fällen bearbeitet, die unterschiedliche Schicksale und Bedürfnisse widerspiegeln. Es ist uns ein Anliegen, nicht nur die Anträge effizient zu prüfen, sondern auch die Lebensrealitäten der Antragstellenden zu verstehen und zu unterstützen.

Im vergangenen Jahr haben wir zahlreiche Anträge bearbeitet, die uns mit den verschiedensten Herausforderungen konfrontiert haben. Ein typisches Fallbeispiel ist die Unterstützung von Familien in finanziellen Nöten. Diese Familien benötigen nicht nur finanzielle Hilfe, sondern oftmals auch eine beratende Begleitung, um aus

ihrer schwierigen Situation herauszukommen. Ein weiteres Beispiel stellt die Integration von Armutsbetroffenen dar, die Unterstützung im Zugang zu sozialen Dienstleistungen benötigen. Hier spielt die Zusammenarbeit mit der Organisation Cartons du Coeur eine entscheidende Rolle. Gemeinsam konnten wir eine bedarfsgerechte Lösung für die Mobiliaranschaffung entwickeln und den Menschen die Hilfe zukommen lassen, die sie benötigen.

«Jeder Antrag erzählt eine Geschichte. Es ist unsere Aufgabe, diese Geschichten zu hören und die notwendige Unterstützung zu bieten.»

Dina Marmora,  
Sachbearbeiterin Gesuchsbearbeitung





## Ihre Spende unterstützt direkt

Mit Ihrer Spende schenken Sie armutsbetroffenen Menschen im Kanton Basel-Landschaft die Chance, schwierige finanzielle oder gesundheitliche Hürden zu überwinden – schnell, direkt und wirksam.



Die Winterhilfe Baselland finanziert ihre Arbeit zu 100 % aus Spendengeldern. Als ZEWÖ-zertifizierte Organisation setzen wir Ihre Spende zweckbestimmt, wirtschaftlich und wirksam zu Gunsten von armutsbetroffenen Mitmenschen im Kanton Basel-Landschaft ein.

Auch mit einer testamentarischen Spende, einem Legat oder Firmenspende leisten Sie einen nachhaltigen Beitrag für die Tätigkeit der Winterhilfe Baselland.

Die Winterhilfe Baselland sowie alle weiteren 26 kantonalen Winterhilfe-Organisationen tragen das ZEWÖ-Gütesiegel. Die Stiftung ZEWÖ ist die Schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen und setzt sich für Transparenz und Lauterkeit im Spendenwesen ein.



[www.zewo.ch](http://www.zewo.ch)

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen



Winterhilfe Baselland  
Postfach  
4410 Liestal

Postkonto: 40-5821-7  
IBAN: CH70 0900 0000 4000 5821 7